

Parndorf, am 26. Mai 2014

ASVÖ Pannonia Trophy / 27. FMC-Seeadler Pokalfliegen

Am 24. Mai 2014 war es wieder einmal soweit. Die Wettbewerbssaison in der Klasse RC III mit dem A14 Programm wurde auf dem noch alten Fluggelände des FMC-Seeadler in Parndorf mit dem schon traditionellen 27. FMC-Seeadler Pokalfliegen eröffnet. Die Schutzherrschaft übernahmen auch diesmal wieder der ASVÖ-Burgenland und der Österreichischen Aeroclub.

Bereits am Dienstag reisten die ersten Piloten für ein intensives Training an. Leider war der Wind an den beiden Haupttrainingstagen Donnerstag und Freitag sehr stark – und unglücklicherweise fielen diesem Umstand ein Fahrwerk und ein Propeller zum Opfer. Aber all diese Hoppalas konnten noch vor dem Bewerb am Samstag wieder in Ordnung gebracht werden. Nach dem Briefing und kurzer Begrüßungsworte des Parndorfer Bürgermeisters Hr. Ing. Wolfgang Kovacs wurde der erste Durchgang pünktlich um 8 Uhr bei wesentlich besseren Windbedingungen als an den Tagen davor mit 14 Piloten gestartet. Je 3 Piloten kamen aus Niederösterreich, Steiermark und Kärnten, jeweils 2 aus Oberösterreich und dem Burgenland. Ein Teilnehmer aus Tirol hatte die weiteste Anreise.



Dank der bemerkenswerten Disziplin der Piloten (es musste niemand gesucht oder aufgerufen werden – jeder war rechtzeitig vor seinem Flug bereit und in der Startbox..), Dank der guten Organisation von Obmann Josef Ursprung und Dank der guten Wettbewerbsleitung von Norbert Weniger konnten wir sehr zügig die beiden ersten Durchgänge absolvieren. Die Wetterprognose für Nachmittag war nicht die beste – der Wettergott hatte aber ein Einsehen und das gute Wetter hielt den ganzen Tag.

Bereits nach den ersten beiden Durchgängen war klar, dass Björn Wultsch an diesem Wochenende gewinnen würde. Zwei „Tausender“ waren der Garant dafür. Auf den weiteren Rängen ging es dann schon etwas enger zu – nichts desto trotz war am Ende Stefan Kaiblinger doch klar am 2. Platz und der erst 15 jährige Novak Michael belegte als jüngster Teilnehmer den hervorragenden 3. Platz.

Leider konnten wir die Landesmeisterschaft für das Burgenland auch heuer nicht werten, da nur zwei Piloten aus der Heimat des FMC-Seeadler teilnahmen. Der beste Burgenländer, Johann Schmid vom UMFC Eisenstadt, belegte den sehr guten 7. Platz in diesem hochkarätigen Starterfeld.



Ich möchte hier auch noch dem gesamten Team des FMC-Seeadler mein großes Lob aussprechen, die mit einer Riesencrew einen tollen Bewerb auf die Beine gestellt haben – die Stimmung war trotz der Anspannung und Wettbewerbssituation stets fröhlich und gemeinschaftlich.

BFR F3 Aerobatics
Martin Rodemund

Für den FMC-Seeadler:



Josef Ursprung
(Obmann)



Herbert Fücsök
(Schriftführer)